

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2042-101 Aufnahme-Datum: 17.06.2010

Gewässername: k.A.
Lage: Gnoien-Viecheln-Totfmoor
Straße: L 23
Landesstraße
Todfunde: 1

Gewässerstruktur

Gewässertyp: keine Wasserführung

Gewässerbreite [m]: k.A. Gewässertiefe [m]: 0
Gewässerverlauf: k.A. Gewässer-Profil: k.A.
kein Gewässer

Fließgeschwindigkeit: k.A.
Uferbefestigung: k.A.

Störfaktoren: Durchlass fehlt

keine

sonstige Störfaktoren: keine



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: kein Durchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 0
Lichte Höhe [m]: 0 Brückenlänge [m]: k.A.

Bermen-Anzahl: keine
Bermenform: keine
keine

Bermen-Neigung: keine
keine

Bermen-Verfügbar: keine
keine

Bermen-Breite [m]: keine
keine

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: kein Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 6
Straßenführung: k.A.

Straßen-Dammhöhe [m]: k.A.
Beleuchtung: k.A.

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2042-101

Aufnahme-Datum: 17.06.2010

Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.
Kombinierte Brücken: k.A.
Gewässerverbund: Verbund von Feuchtgebieten; auch mit Seen/Teichen
mehrere Gewässersysteme
Passagemöglichkeit für:
Bottleneck: ☐
Fähengebiet: ☒

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: mittel
Verkehrsdichte: mittel
Brückenindex: 0
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

Priorität Festlegung: oberste Priorität

Maßnahmenvorschläge

		keine notwendig	☒
Trennung Wehr Durchlass	☐	Markierstruktur Steinsch	☐
Installation oberhalb Wehr	☐	Markierstruktur Ufersubstrat	☐
Installation unterhalb Wehr	☐	Markierstruktur Laufbohle fest	☐
Entfernung Rechen	☐	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	☐
Entfernung sonstige Hindernisse	☐	Markierstruktur Podest	☐
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	☐	Verrohrung öffnen	☐
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	☐	Leit-/Schutzzäune notwendig	☐
Markierstruktur einseitig	☐	Leitstrukturen/-senken einrichten	☐
Markierstruktur beidseitig	☐	Bermen an Ufer anbinden	☐
Geschwindigkeitsbegrenzung	☐	Wiesenzufahrten verlegen	☐
Trockenröhre einbringen	☐	Komplexmaßnahmen notwendig	☐

Bemerkungen

Hier fängt ein ausgedehnter Komplex mit Söllen, Mooren und Wald an. Es ist weitläufig und über Senken vernetzt. Nur in Richtung der Straße, d.h. in Richtung der Trebelniederung, ist die Vernetzung in der Landschaft nicht gut erkennbar. In der "Wasser karte" wird hier ein Gewässer (Dränage?) aufgeführt. Dieses zu öffnen, würde die Otterwanderung fördern. Etwa 2km stromabwärts (2042-002) öffnet das Rohr in einem Teich. Dort ist ein ausgeprägter Wechsel in Richtung der Niederung (Warbel-Trebel) fest gestellt. Am anderen Ende des Moores gab es einen vergleichbaren Verlust (2041-006-go).

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer:2042-101

Aufnahme-Datum:17.06.2010

Fotos

Nr.: 2042-101_001_go.JPG



Nr. 2042-101_002_go.JPG 	Nr. 	Nr.:
Nr. 	Nr.: 	Nr.:
Nr. 		